

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMVI, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M3 „Gewässermorphologie, Sedimentdynamik und -management“** für das interdisziplinäre Projekt MeskaMon (Mehrskaliges Monitoring in Fließgewässern mit Fernerkundungs- und in-situ-Methoden für die Parameter Chlorophyll und Schwebstoff und zur Untersuchung von Querdurchmischungen) **zum 1.1.2022, befristet bis zum 31.12.2024, - in Teilzeit – eine/einen**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d) zur Promotion Fachrichtung Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoinformatik

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20211324_9346

Ihre Aufgaben:

- Parallele Durchführung einer Promotion
- Planung und Durchführung von Messeinsätzen
- Datenerhebung und -analyse zur lateralen und vertikalen Variabilität von Schwebstoffen mittels optischer und akustischer Sonden (z.B. ADCP) und manueller *in-situ* Probenahme in Rhein und Mosel
- Entwicklung von empirischen und/oder numerischen Modelansätzen zur Prognose der Querdurchmischung in Rhein und Mosel
- Dokumentation und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften und Präsentation auf Fachtagungen

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoinformatik oder vergleichbare Fachrichtung (Zeugnis-Note min. gut)

Wichtige Anforderungskriterien:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Erstellung einer Promotion
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung zu hydrologischen, hydraulischen und Sedimenttransport-Prozessen in Fließgewässern, insbesondere im Themenfeld zum Schwebstofftransport und zur Querdurchmischung

- Praktische Erfahrung in der Messung von hydrologischen und geomorphologischen Eigenschaften schon Fließgewässern
- Kenntnisse zur Anwendung von Sensor- und Sondentechnik (insbesondere zu OBS, ABS und ADCP) in aquatischen Systemen
- Kenntnisse in der wissenschaftliche Datenauswertung, Validierung, Statistik; Datenassimilation
- Programmierkenntnisse (z.B. Python, R), guter Umgang mit Computer und hydrologische/hydraulischen Modellen
- Technisches Geschick; PKW-Führerschein
- Bereitschaft zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen, Erfahrung mit und Eignung zu Geländeeinsätzen
- Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten
- Konzeptionelles, anwendungsorientiertes und interdisziplinäres wissenschaftliches Denken
- Selbstorganisiert, eigenständiges und verantwortliches Arbeiten; Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E13.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsgängern steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden, zuzüglich der Durchführung einer Promotion.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen:

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.08.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
**(Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde und
Arbeitszeugnisse sowie Schulabschlusszeugnis)** als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren
entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten
5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inklusive des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die
Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur
Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Thomas Hoffmann (Tel.: 0261 1306-5592) und Herr Dr.
Hartmut Hein (Tel.: 0261 1306-5226).

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>